Objekt:	Handschuh zum Fechten
Museum:	Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de
Sammlung:	Militaria
Inventarnummer:	V 171 F

Beschreibung

Gepolsterter Fechthandschuh für studentisches Fechten mit Armschutz. Der Handschuh besteht aus Leinen und Ziegenleder. Die Polsterung besteht aus Rosshaar. Auf dem Polster des Unterarmes befindet sich eine zweizeilige Beschriftung: FAr! Mewes. Die Abkürzung (Zirkel) steht für die Burschenschaft Allemannia zu Heidelberg, einer 1856 gegründeten pflichtschlagenden Studentenverbindung an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Mewes ist ein im nördlichen Sachsen-Anhalt verbreiteter Familienname. Der Landrat des Kreises Jerichow II zwischen 1904 und 1920, Kersten von Schenck wurde während seines Jurastudiums in Heidelberg ebenfalls Mitglied.

Grunddaten

Material/Technik:	Ziegenleder, Leinen-Drillich, gepolstert mit Rosshaar und genäht
Maße:	Gesamtlänge:67 cm, Umfang am Schaft: 62 cm, L. Handschuh: 25 cm

Ereignisse

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Heidelberg

Schlagworte

- Fechten
- Rosshaar

- Studentenverbindung
- Zirkel (Instrument)